



***„Einfach mal das Herz ausschütten“ –
in schwierigen Zeiten, in belastenden Situationen oder wenn's dran ist!***

Manchmal muss man einfach sein Herz ausschütten. Aus lauter Freude, weil es angefüllt ist mit Glück und Erlebnissen, für die das eigene Herz zu klein ist. Es braucht dann mehr Raum oder auch andere Orte, Ohren und Herzen von Menschen.

„Ich muss dir mal mein Herz ausschütten“ sagen wir, wenn Schwierigkeiten, Belastungen und Probleme zu lösen sind, Verletzungen und Kränkungen, Konflikte, Ängste, Traurigkeit, Trauer oder Sorgen unser Herz beschweren. Dann kann es gut tun, jemandem sein Herz auszuschütten und sich so Erleichterung zu verschaffen, wenngleich sich auch noch nicht alles, was beschwert, anschließend sofort in Luft auflöst oder geklärt ist.

Das ist mein Angebot für Sie und Euch:
Dafür bin ich für Sie und Euch ansprechbar und nehme mir Zeit.

Vielleicht ist es hilfreich zu wissen, dass ich eine klinische Seelsorgeausbildung habe sowie zertifizierte Gestaltberaterin und Trauerbegleiterin bin. Als Pfarrerin wahre ich das Seelsorge- und Beichtgeheimnis – ja, in der evangelischen Kirche kann man auch beichten, was die allerwenigsten wissen. Ich stehe unter Schweigepflicht, d.h., alles im Gespräch Mitgeteilte bleibt auch dort und wird vertraulich behandelt.

Nehmen Sie oder nehmt gerne „einfach“ Kontakt zu mir auf: Mit einem Anruf (Telefon: 02065 838903), per Mail (anne.petsch@ekir.de) oder wie es passt. Dann können wir weiterschauen!

Ihre Pfarrerin Anne Petsch